

Neu im Programm

ROSAS HOCHZEIT

Wir legen uns fest: Die Hochzeit des Jahres wird bundesweit ab 1. Juli im Kino gefeiert, fröhlich, nachdenklich, lebensbejahend, der richtige Film zum Neustart! Der neue Film von Iciar Bollain ("El Olivo") ist eine Komödie mit einem mitreißenden Ensemble, allen voran die umwerfende Candela Peña in der Titelrolle: Rosa (Candela Peña) wird 45 – der richtige Zeitpunkt, um ihrem Leben nicht nur frischen Schwung, sondern auch eine neue Richtung zu geben. Sie hat bislang ohnehin



vor allem für alle anderen gelebt. Jetzt ist sie mal an der Reihe! Sie lässt das Leben in der Großstadt hinter sich, um im alten Laden ihrer Mutter in einem verträumten Küstenort ein eigenes Geschäft zu eröffnen. Doch es ist gar nicht so leicht, sein Leben in die eigenen Hände zu nehmen und die eigenen Bedürfnisse über die Probleme ihres Vater, ihres Freundes und ihrer Tochter zu stellen... Rosa beschließt, ein Zeichen zu setzen: Sie will heiraten. Und diese Hochzeit wird eine ganz besondere sein...

„Eine Tragikomödie, die von der ersten bis zur letzten Szene mitten ins Herz trifft, unentrinnbar, perfekt auf allen Ebenen, kostbar, unterhaltsam, mitreißend, absurd, lustig und teuflisch. Wie das Leben selbst... Candela Peña ist spektakulär!“ EL PAÍS „Die Dramödie verbindet einen Wohlfühlfilm mit der Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung, die herkömmliche Erwartungen an Leistungsfähigkeit und heteronormative Glückserfüllung ad absurdum führt. Die in sich stimmige Mischung aus Komik und Gedanktiefe glänzt durch ein spielfreudiges Ensemble, das sowohl die leisen wie auch die komischen Töne pointiert zu treffen versteht.“ FILMDIENST

LA BODA DE ROSA B/R: Iciar Bollain. D: Candela Peña, Sergi López, Nathalie Poza, Ramón Barea, Paula Usero. Spanien 2020, FSK: ab 0, 100 Min., Erstausführung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.lichtwerkkino.de



NOMADLAND

TIPP DER WOCHE

Von einer anderen Art des amerikanischen Traums erzählt Chloé Zhao in ihrem dritten Film „Nomadland“, der mit dem Oscar als bester Film ausgezeichnet wurde. Zudem wurde die aus China stammende Filmemacherin die zweite Frau mit einem Regie-Oscar. Auch Hauptdarstellerin Frances McDormand wurde ausgezeichnet. Menschen, die freiwillig als Nomaden leben, durch die Weiten der USA ziehen und nach Unabhängigkeit und Freiheit suchen, stehen im Mittelpunkt eines herausragenden, poetischen, unpräzisen Films – und eine wieder mal überragende Frances McDormand („Three Billboards...“).



Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch einer Stadt im ländlichen Nevada, durch den sie selbst alles verloren hat, packt die 60-jährige Fern ihr Hab und Gut in ihren weißen Van und macht sich, ohne eine bestimmte Richtung oder ein bestimmtes Ziel im Auge zu haben, auf den Weg, um als moderne Nomadin im Westen der USA ein Leben außerhalb der konventionellen Gesellschaft zu erkunden. Sie verzichtet während ihrer Reise auf materiellen Komfort, nimmt jegliche Arbeit an, die sie unterwegs angeboten bekommt, von der Reinigung von Toiletten im Badlands National Park, über die Arbeit in einer Restaurantküche in South Dakota bis hin zum Verpacken von Waren in einem Amazon-Fulfillment-Center in den Wochen vor Weihnachten, und nabelt sich von Freunden und Familienmitgliedern ab. Doch Fern ist auf ihrer Reise alles andere als allein zwischen all den anderen Menschen, die auch in ihren Wohnmobilen leben. „Das empathische, überwiegend mit Laien besetzte Frauenporträt lenkt den Blick auf sozial marginalisierte Menschen und lebt von der durch sorgfältige Recherche hergestellten Authentizität. Mitfühlend, aber nie sentimental erforscht der Film die schwierigen Lebensumstände seiner Figuren und betont zugleich ihre Stärke und Würde.“ FILMDIENST

B/R: Chloé Zhao. D: Frances McDormand, David Strathairn, Gay DeForest, Patricia Grier. USA 2020, FSK: ab 0, 108 Min., Erstausführung!



DER SPION

Vor dem Hintergrund des Kalten Krieges und der Kubakrise, erzählt Regisseur Dominic Cooke die Geschichte einer Freundschaft und den Preis, den man für seine Überzeugungen zahlt. Anfang der Sechzigerjahre nähert sich der Kalte Krieg zwischen den beiden Supermächten seinem Höhepunkt. Oleg Penkowski, ein vormals hochrangiger Sowjetoffizier mit Freunden im Kreml, füttert die westlichen Geheimdienste mit brisanten Informationen. Um Penkowski aus der direkten Gefahrenlinie zu nehmen, beschließen CIA und MI6, ihm einen Kontaktmann zur Seite zu stellen, der keinerlei Aufsehen erregt: Greville Wynne (Benedict Cumberbatch) ist ein harmloser britischer Geschäftsmann, der mit Spionage nichts am Hut hat und sich nur widerstrebend überreden lässt. Erstaunlicherweise freundet Wynne sich mit dem Russen an. Als Penkowski in Moskau aufzuflieden droht, startet Wynne gegen den Rat der

Geheimdienste eine letzte Mission in den Osten, um den Freund zu retten – oder selbst in die Hände des KGB zu fallen...

„Der Spion“ ist ein auf Tatsachen basierender, engagiert gespielter Film über das Schicksal zweier gänzlich verschiedener Männer, die eine wichtige Rolle in der Kubakrise spielten. Besonnen erzählt und in detailgetreue Bilder verpackt.“ PROGRAMMKINO.DE

IRONBARK R: Dominic Cooke. D: Benedict Cumberbatch, Rachel Brosnahan, Jessie Buckley, Angus Wright. GB 2020, FSK: ab 12, 112 Min., Erstausführung!



Fr 20.10 | long_time_no_see: **THELMA & LOUISE**

Die Freundinnen Thelma und Louise versuchen, ihrem lähmenden Alltagstrott und Thelmas Mann auf einem Trip in die Berge zu entfliehen. Ein unschuldiger Flirt Thelmas mündet in einer Vergewaltigung. Die zu Hilfe eilende Louise erschießt den Täter, und so befinden sich die beiden Frauen fortan auf der Flucht nach Mexiko.



Callie Khouri erhielt 1991 den Oscar für ihr Drehbuch zu THELMA & LOUISE. R: Ridley Scott. D: Susan Sarandon, Geena Davis, Harvey Keitel, Michael Madsen, Christopher McDonald, Brad Pitt. USA 1991, FSK: ab 16, 129 Min.



JIM KNOPF UND DIE WILDE 13

Ein neues Abenteuer für Jim Knopf (Solomon Gordon) und Lokführer Lukas (Henning Baum). Ein Jahr nach den Ereignissen geht das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken über der beschaulichen Insel auf: Die Piratenbande „Die Wilde 13“ hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Die Einwohner von Lummerland ahnen noch nichts von der drohenden Gefahr. Währenddessen ist Prinzessin Li Si bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren. Um das Geheimnis zu lüften und Lummerland vor einer weiteren Bedrohung zu beschützen, machen sich die Helden gemeinsam mit den Dampflokomotiven Emma und Molly auf den Weg in ein gefährliches Abenteuer.

„Wie schon im ersten Teil entführt Regisseur Dennis Gansel die Zuschauerinnen und Zuschauer in eine Welt, in der die Fantasie keine Grenzen zu kennen scheint. Dies gelingt durch ein ungeheuer eindrucksvolles Produktionsniveau (dazu gehören Ausstattung und Kostüme ebenso wie die stimmungsreiche Filmmusik), ein genau richtiges Gespür für die Kraft der Geschichte und der ewigen Faszination der von Michael Ende erdachten und durch die Augsburger Puppenkiste bekannt gewordenen Figuren.“ FBW

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Annette Frier, Milan Peschel u.a. Deutschland 2020, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 110 Min., 6. Woche! Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß.



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 1.7.2021 BIS 7.7.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NOMADLAND	18.00 20.30	18.00 20.30	15.30 18.00	15.30 18.00	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30
ROSAS HOCHZEIT	17.30 20.00	17.30 21.00!	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00
DER SPION	18.30 21.00	18.30	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30 21.00	18.15 20.45
JIM KNOPF U. D. WILDE 13			16.00	16.00			
L_T_N_S: THELMA & LOUISE		20.10					
!?!SNEAK_PREVIEW?!?							21.00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

THE NEST, ALLES ZU HABEN IST NIE GENUG



In diesem Psycho-Thriller spielt Jud Laws Charakter, Rory, einen ehrgeizigen Unternehmer der seine amerikanische Frau und seine Kinder in sein Heimatland England bringt, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu erkunden. Nachdem die Familie die Zuflucht ihrer sicheren amerikanischen Vorstadt verlassen haben, stürzt sie in die Verzweiflung eines archaischen 80er Jahre-Britannien und ihr unbezahlbares neues Leben in einem englischen Herrenhaus droht die Familie zu zerstören.

MINARI – WO WIR WURZELN SCHLAGEN

ab 15. Juli Bei allen Bemühungen um Diversität im amerikanischen Kino blieb eine Gruppe Menschen bislang meist außen vor: asiatisch stämmige Amerikaner. In dieser Lücke bewegt sich nun Lee Issac Chungs „Minari – Wo wir Wurzeln schlagen“, ein semi-autobiographischer Film, der beschreibt, was Lees Familie Anfang der 80er im ländlichen Amerika erlebte. Ein warmer, herziger, von sanftem Humor getragener Familienfilm. PROGRAMMKINO.DE

WER WIR SIND UND WER WIR WAREN

ab 29. Juli Nach fast dreißig Jahren Ehe verlässt ein englischer Geschichtslehrer seine Frau und zieht zu einer Anderen. Vor den Kopf gestoßen, versucht die Zurückgelassene trotz, ihren Mann zurückzugewinnen und spannt den gemeinsamen Sohn als Vermittler ein; alle drei werden sich jedoch zusehends bewusst, dass ihre vermeintliche Harmonie immer schon eine Illusion war. Auf die drei Hauptfiguren konzentriertes Drama einer zerfallenden Beziehung, in dem Emotionsausbrüche nur ab und an die ruhige Erzählweise aufrühren.



DER RAUSCH

ab 22. Juli Vier Lehrer an einer dänischen Schule lassen sich von der Idee eines natürlichen Alkoholdefizits anstecken und versuchen ihre verbrauchte Lebensenergie mit Wein und anderen Aufputschmitteln wieder anzufachen. Das geht zumindest anfangs auf, steigert sich aber schnell bis zum Delirium. Die schwarze Komödie seziert facettenreich die Bedingungen des Alkoholismus in Wohlstandsgesellschaften und wahrt dabei gleichermaßen Abstand zur sentimentalen Buddy-Komödie wie zum moralinsuren Drama. Eine glänzend inszenierte und gespielte Tragikomödie über die sozialen und gesundheitlichen Gefahren des Alkohols mit Mads Mikkelsen in der Hauptrolle. PROGRAMMKINO.DE

WER WIR SIND UND WER WIR WAREN

ab 29. Juli Nach fast dreißig Jahren Ehe verlässt ein englischer Geschichtslehrer seine Frau und zieht zu einer Anderen. Vor den Kopf gestoßen, versucht die Zurückgelassene trotz, ihren Mann zurückzugewinnen und spannt den gemeinsamen Sohn als Vermittler ein; alle drei werden sich jedoch zusehends bewusst, dass ihre vermeintliche Harmonie immer schon eine Illusion war. Auf die drei Hauptfiguren konzentriertes Drama einer zerfallenden Beziehung, in dem Emotionsausbrüche nur ab und an die ruhige Erzählweise aufrühren.

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Sneak-Preview | Mi 21.7.

21.00



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!



Neu im Programm

ICH BIN DEIN MENSCH

Die romantische Komödie „Ich bin dein Mensch“ konfrontiert die sehr eigenständige Forscherin Alma mit einem humanoiden Roboter als Partner. Ein kluger Film über eine unabhängige Frau von heute.

Alma (Maren Eggert) ist Wissenschaftlerin am berühmten Pergamon-Museum in Berlin. Um an Forschungsgelder für ihre Arbeit zu kommen, lässt sie sich zur Teilnahme an einer außergewöhnlichen Studie überreden. Drei Wochen lang soll sie mit einem ganz auf ihren Charakter und ihre Bedürfnisse zugeschnittenen humanoiden Roboter zusammenleben, dessen künstliche Intelligenz darauf angelegt ist, der perfekte Lebenspartner für sie zu sein. Alma trifft auf Tom (Dan Stevens), eine hochentwickelte Maschine in Menschengestalt, einzig dafür geschaffen, sie glücklich zu machen....

ICH BIN DEIN MENSCH erzählt von einer Begegnung, die uns in der nahen Zukunft vielleicht erwartet. Es ist eine melancholische Komödie um die Fragen der Liebe, der Sehnsucht und was den Menschen zum Menschen macht.

ICH BIN DEIN MENSCH unter der Regie von Maria Schrader (»Vor der Morgenröte«) feierte seine Premiere im Wettbewerb der 71. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Maren Eggert wurde für ihre darstellerische Leistung mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet.

B/R: Maria Schrader. D: aren Eggert, Dan Stevens, Sandra Hüller, Hans Löw. FSK: ab 12, 108 Min., Erstaufführung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.kamera-filmkunst.de



CATWEAZLE

TIPP DER WOCHE

Für sein neuestes Projekt hat Otto Waalkes sich etwas ausgesucht, das er selbst vor gut 50 Jahren wohl selbst gerne gesehen hat: eine Adaption der britischen TV-Serie „Catweazle“. Das erlaubt es Otto, sich Catweazle zu eigen zu machen – und das mit großem Erfolg. Otto schlüpft in der ersten Kinoadaption in die Rolle des aus dem Mittelalter stammenden Magiers, der unfreiwillig in der Gegenwart landet.

Regie führt Sven Unterwaldt, der mit Waalkes bereits etliche Kinohits realisierte. Das Drehbuch für die Kinoadaption, das auf der Originalserie von Richard Carpenter basiert, verfasste Waalkes zusammen mit Bernd Eilert (Titanic), seinem langjährigen Gag-Schreiber und Drehbuchautor aller „Otto“-Filme, sowie mit dem Komödienthespieler Claudius Pläging (DER VORNAME) und Sven Unterwaldt.



Es ist das Jahr 1020 als der Hexenmeister Catweazle (Otto Waalkes) vor

den barbarischen Normannen fliehen muss. Mit dem Zauberspruch „Salmei, Dalmei, Adomei!“ will er sich auf und davon machen, doch das geht gehörig schief: Catweazle landet mitten im Deutschland der Gegenwart! Er trifft auf den 11-jährigen Förstersohn Benny (Julius Weckauf), der Mitleid mit dem komischen Mann hat und ihn bei seinen Eltern versteckt. Die moderne Welt hält für den Zauberer und seine Kröte Kühlwalda einige Überraschungen bereit, von der Glühbirne über Toiletten bis hin zu Ampeln und Autos. Die Erfindungen der Moderne schockieren ihn, üben aber auch eine merkwürdige Faszination auf ihn aus, sodass er sich immer mehr mit der Gegenwart auseinandersetzt. Das ungleiche Duo macht sich auf die Suche nach Catweazles Druidenstab, denn nur mit dem hat der kauzige Druide die Chance, wieder in seine Zeit zurückzukehren. Quelle: FILMSTARTS

R: Sven Unterwaldt. B: Claudius Pläging, Otto Waalkes, Bernd Eilert D: Otto Waalkes, Henning Baum, Julius Weckauf, Katja Riemann. Deutschland 2021, FSK: ab 0, 96 Min., Erstaufführung!



DER MAURETANIER

Guantanamo. Kaum etwas beschreibt das moralische Versagen der USA so sehr wie das Lager auf Kuba, in dem angebliche Terroristen Jahrelang weggesperrt wurden. Unter ihnen Mohamedou Ould Slahi, dessen Schicksal Kevin Macdonald in „Der Mauretainer“ als Mischung aus Dokudrama, Gerichtsfilm und moralischem Pamphlet verfilmt – mit u.a. Jodie Foster und Benedict Cumberbatch.

Auf Befehl der US-Regierung wurde der Mauretainer Mohamedou Ould Slahi (Tahar Rahim) bereits vor Jahren auf den Militärstützpunkt Guantanamo verschleppt und wird dort immer noch ohne Anklage oder Gerichtsverfahren festgehalten. Durch unzählige Verhöre und brutale Folter längst aller Hoffnung beraubt, ist deshalb nicht nur Slahi überrascht, als sich die US-Anwältin Nancy Hollander (Jodie Foster) und ihre Kollegin Teri Duncan plötzlich für seinen Fall interessieren. Ohne selbst von seiner Unschuld überzeugt zu sein, bieten sie ihm sogar an seine Verteidigung zu übernehmen. Dabei stellen ihnen die US-Behörden immer wieder zahlrei-



Einsetzung Beweise und Fakten ans Tageslicht, die eine schockierende Verschwörung offenbaren und die klar gegen die freiheitlichen Grundrechte der US-Verfassung verstoßen. Für Slahi selbst zählt aber vor allem eins: Gerechtigkeit.

Nach dem Bestseller „Das Guantanamo Tagebuch“ von Mohamedou Ould Slahi drehte Oscar-Preisträger Kevin Macdonald (THE LAST KING OF SCOTLAND) einen explosiven Polit-Thriller. Doch DER MAURETANIER ist mehr als nur ein ästhetisch und erzählerisch starkes Werk über die wahre Geschichte eines Überlebenskampfes. Der Film ist auch ein wichtiger und hochaktueller Beitrag zu einem der dunkelsten Kapitel der USA, das bis heute nicht abgeschlossen ist. Guantanamo ist ein realer Ort mit realen Häftlingen, in dem immer noch 40 Menschen auf einen fairen Prozess und ihre Freilassung warten.

THE MAURITANIAN R: Kevin Macdonald. D: Jodie Foster, Tahar Rahim, Benedict Cumberbatch, Shailene Woodley. USA 2021, FSK: ab 12, 130' Erstaufführung!



VOR MIR DER SÜDEN

„Eine schöne Idee: 1959 umrundete der Autorenfilmer Pier Paolo Pasolini („Medea“) die italienische Küste in einem klapprigen Fiat Millecento, sechzig Jahre später fuhr nun der renommierte Dokumentarist Pepe Danquart („Lauf Junge lauf“) dieselbe Route ab. Was hat sich seither verändert, wo liegen neue Schwerpunkte, Themen, Ansichten? „Vor mir der Süden“ ist ein multiperspektivischer Reisedokumentarfilm geworden, eine neunwöchige Entdeckungsreise, bei der die Vergangenheit als Blaupause hinter aktuellen Beobachtungen liegt. PROGRAMMKINO.DE



folgt. Danquart, der mit Filmen wie AM LIMIT visionäre Kinokraft unter Beweis gestellt hat, findet einen liebevollen und humorigen Umgang mit den neuen Trieben aus dem Boden einer längst vergangenen Zeit. Italien zeigt er als radikales Konzentrat einer europäischen Epoche, die zugleich großartig und bestürzend ist.

B/R: Pepe Danquart. Italien/Deutschland 2019, FSK: ab 0, 117 Min., Erstaufführung!

che Hindernisse in den Weg, allen voran Militärstaatsanwalt Oberstleutnant Stuart Couch (Benedict Cumberbatch), der fest davon überzeugt ist, mit Slahi einen der Drahtzieher hinter den Terroranschlägen vom 11. September 2001 festgesetzt zu haben. Nach und nach bringt Nancy Hollanders kontroverser und aufopferungsvoller

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 1.7.2021 BIS 7.7.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
CATWEAZLE	18.00 20.30						
ICH BIN DEIN MENSCH	17.30 20.00						
DER MAURETANIER		16.30		16.30	16.30		16.30
VOR MIR DER SÜDEN	19.30	19.30	19.30	19.30	17.50!		19.30
	16.45		16.45			21.00	

⦿ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



BAD LUCK BANGING OR LOONY PORN

ab 8. Juli Seit Jahren ist Radu Jude einer der interessantesten Vertreter des rumänischen Kinos, jetzt wurde sein Film „Bad Luck Banging or Loony Porn“ mit dem Goldenen Bären der Berlinale ausgezeichnet. Ein verdienter Sieg in einem starken Wettbewerb, denn Judes Satire über die Abgründe der Sozialen Medien, Cancel Culture und Corona trifft mit Witz und pointierter Beobachtung den Nerv der Zeit.

NEBENAN



ab 15. Juli Er trat in über 70 Filmen auf, nun wagt sich Daniel Brühl, 42, mit „Nebenan“ hinter die Kamera - und spielt zugleich die Hauptrolle an der Seite von Peter Kurth. Das Regie-Debüt gelingt ziemlich gut, nicht umsonst wurde die vergnüglich verspielte Komödie in den Wettbewerb der Berlinale eingeladen. Ausgedacht hat sich das clevere Eckkneipen-Kammerspiel um Gentrifizierung, Eitelkeiten und Wendevertierer der Erfolgsautor Daniel Kehlmann. So gelungen dessen Pointen, so überzeugend gerät die Inszenierung des Jungfilmers. Brühl und Kurth spielen traditionell schon gut, aber als Duo sind sie eine absolute Wucht. (programmokino.de)

MORGEN GEHÖRT UNS



ab 15. Juli Um José Adolfo, der für seine Idee einer Umweltbank für Kids den Internationalen Klimapreis erhielt, rankt der renommierte französische Dokumentarfilmer Gilles de Maistre Geschichten über Kinder von vier Kontinenten, die sich für eine bessere Welt einsetzen. Die engagierte Doku zeigt, wie Kinder mit Hartnäckigkeit und Optimismus Gutes tun. Ein Mut machender Appell, der sich auch und vor allem an Bedenkensträger und Pessimisten wendet.

GAZA MON AMOUR



ab 22. Juli Die Zivilbevölkerung im Gazastreifen leidet unter illegalen Räumungen, Gewalt und brutalen Unterdrückungsmethoden. Ein Alltag zwischen Angst und Hoffnungslosigkeit. Inmitten dieser Trostlosigkeit erzählt die kleine, feine Tragikomödie „Gaza mon amour“ von einem 60-jährigen palästinensischen Fischer, der unglücklich verliebt ist – und auf eine ominöse Statue stößt, die sein Leben gehörig auf den Kopf stellt. „Gaza mon amour“ begegnet seinen ersten Themen mit Leichtigkeit und Witz. Ein liebenswerter, charmanter Film, der zum Träumen einlädt und an die Macht der (späten) Liebe glaubt.

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Für die Stadt, in der wir leben!

Wir fördern Gemeinschaft!

Und das bereits seit 1825. Wir gehören dazu, sind mittendrin, sind ein Teil dieser Stadt – viel mehr als nur eine Bank.

Weil's um mehr als Geld geht!



Sparkasse Bielefeld

Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!